



# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen  
hier: Stellungnahme der Gemeinde Nordkirchen  
Vorlage: 002/2014
- 3 Ausbauplanung für die endgültige Fertigstellung der Straße "Am  
Schloßgraben", Ortsteil Nordkirchen  
Vorlage: 117/2013
- 4 Planungsangelegenheiten  
1. Änderung des Bebauungsplanes "Rosenstraße-West" im Ortsteil  
Nordkirchen  
Vorlage: 119/2013
- 5 Ausbauplanung für den endgültigen Ausbau von Straßen im Baugebiet  
"Rosenstraße-West"  
Vorlage: 118/2013
- 6 Planungsangelegenheiten  
8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im  
Ortsteil Südkirchen  
und  
Aufstellung des Bebauungsplanes "Auf dem Hegekamp"  
Vorlage: 004/2014
- 7 Planungsangelegenheiten  
18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen  
im Ortsteil Südkirchen  
und  
Aufstellung des Bebauungsplanes "Erweiterung des Gewerbegebietes  
III" an der Wilhelm-Raiffeisen-Straße  
Vorlage: 005/2014
- 8 Planungsangelegenheiten  
1. Änderung des Bebauungsplanes "Kleine Weischer", Ortsteil Nordkir-  
chen  
Vorlage: 011/2014
- 9 Einziehung eines Teilstückes des Wirtschaftsweges, der zur Bahnbrü-  
cke nördlich des Bahnhofes Capelle führt (Gemarkung Capelle, Flur 11,  
Flurstück7)  
Vorlage: 116/2013

- 10 Planungsangelegenheiten  
3. Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord" im Ortsteil Nordkirchen  
Vorlage: 006/2014
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Anfragen der Ausschussmitglieder

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 13 Auftragsvergaben  
Vorlage: 115/2013
- 14 Mitteilung über erteilte Einvernehmen  
Vorlage: 007/2014
- 15 Mitteilungen der Verwaltung
- 16 Anfragen der Ausschussmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt der Gemeinde Nordkirchen wurde am 23.01.2014 schriftlich eingeladen.

Herr Clemens Quante eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>1</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um den Punkt 3. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßstraße-Nord“ im Ortsteil Nordkirchen zu ergänzen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

<b>2</b>	<b>Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen hier: Stellungnahme der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 002/2014</b>
----------	---

Herr Klaas erläutert die wesentlichen Ziele und Zielsetzungen des Entwurfes des Landesentwicklungsplanes. Weiter führt er aus, dass der Ortsteil Capelle in dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes nicht dargestellt sei, da Ortsteile unter 2.000 Einwohner generell nicht dargestellt werden.

Herr Klaas verneint die Frage von Herrn Thomas Quante, ob die vom Land definierten Windvorranggebiete zeichnerisch eingearbeitet worden seien. Bei der Anlage zur Sitzungseinladung handelt es sich vielmehr um den Entwurf der Darstellung des Teilbereiches „Energie“ zum Regionalplan.

Herr Thomas Quante erklärt für die CDU, dass er mit einigen Passagen des Landesentwicklungsplanes nicht einverstanden sei. Insbesondere sei die Beschränkung auf Eigenentwicklung in Südkirchen und Capelle eine unglückliche Beschreibung. Hier erwartet die CDU, dass seitens der Verwaltung noch einige Überarbeitungsvorschläge gemacht werden.

Herr Lothar Steinhoff für die Gruppe Nordkirchen sieht diese Passage ähnlich kritisch. Er möchte wissen, ob mit der Beschränkung auf Eigenentwicklung die Ausweisung von neuen Baugebieten verhindert werde.

Herr Bergmann erklärt, dass das Kapitel „Siedlungsraum“ und die hier definierte Beschränkung auf Eigenentwicklung ein großes Thema in der Sitzung des Regionalrates gewesen sei. Hier sehe man noch einigen Änderungsbedarf.

Grundsätzlich soll jedoch durch die Absicht des Landes durchaus vorhanden, Siedlungs- und Gewerbeflächenentwicklung auf dem jeweiligen

Hauptort zu begrenzen.

Herr Klaas erklärt ergänzend, dass die Gemeinde Nordkirchen in den Ortsteilen Südkirchen und Capelle weiterhin Baugrundstücke anbieten könne. Darüber hinaus wird es zukünftig schwierig, weitere neue Baugebiete in beiden Ortsteilen auszuweisen, sofern der Entwurf des Landesentwicklungsplanes in dieser Form beschlossen werde. Selbstverständlich wird die Verwaltung in ihrer Stellungnahme darauf hinweisen, dass diese Passage noch geändert werden solle.

Da die CDU-Fraktion und die Gruppe Nordkirchen mit den genannten Zielen des Landesentwicklungsplanes nicht einverstanden sind, wird über den Beschlussvorschlag nicht abgestimmt.

Die Verwaltung wird bis zur Ratssitzung eine Ergänzung vorschlagen.

<b>3</b>	<b>Ausbauplanung für die endgültige Fertigstellung der Straße "Am Schloßgraben", Ortsteil Nordkirchen</b> <b>Vorlage: 117/2013</b>
----------	---

Herr Bergmann erklärt, dass das Baugebiet „Am Schloßgraben“ inzwischen fast komplett ausgebaut sei. Die Gemeinde Nordkirchen sei daran interessiert, auch im Rahmen der Ortskernsanierung den endgültigen Straßenausbau in Auftrag zu geben.

Herr Klaas stellt den Planentwurf für den endgültigen Straßenausbau der Straße „Am Schloßgraben“ vor. Hierbei seien einerseits die Belange der Anwohner zu berücksichtigen, andererseits sei es jedoch auch wichtig, eine für den Anlieferungsverkehr des Aldi-Marktes, anderer Geschäfte und des Seniorenheims geeignete Straße errichten zu lassen. Es gebe zum einen die Möglichkeit zu pflastern, zum anderen auch die Möglichkeit zu asphaltieren. Die Gemeinde Nordkirchen schlage hier vor, zunächst mit den Eigentümern zu reden.

Herr Tegeler erklärt für die Gruppe, dass die Anwohner mitsprechen sollten. Man favorisiere hier Asphalt, weil eine Pflasterung der Straße zu einer unnötigen Lärmbelästigung führen könnte. Außerdem seien Pflasterflächen schneller verschlissen als Asphaltflächen.

Herr Thomas Quante für die CDU stimmt den Ausführungen des Herrn Tegeler grundsätzlich zu. Hier sollte eine Lösung im Sinne der Anwohner gefunden werden. Er merkt an, dass die Fahrbahneinengungen im Entwurf des Ausbauplanes zu lang seien. Es sei jedoch der richtige Ansatz, dass die Verkehrssituation allgemein beruhigt werden sollte.

Die Frage von Herrn Tepper, ob die Bordsteine wie bei der Ortskernsanierung abgesenkt werden, wird von Herrn Klaas bestätigt.

Frau Wellmann weist darauf hin, dass die Straße „Am Schloßgraben“ vor einigen Jahren nur als Anlieferungsstraße für die Lebensmittelmärkte gebaut und genutzt wurde.

Herr Appel fragt nach, ob der Anlieferungsverkehr für die Lebensmittelmärkte nur über die Straße „An der Post“ laufen könnte bzw. man hier eine Regelung finden könne, um dies zu veranlassen. Dies würde sicherlich im Sinne der Anlieger sein.

Herr Klaas erklärt hierzu, dass eine Anlieferung über die Zufahrt „An der Post“ möglich wäre. Tatsächlich würden die Lkws aber auch über die Straße „Am Schloßgraben“ fahren, da bei einigen Geschäften dann das Rangieren leichter sei.

### **Beschluss**

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Ausbauplanung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anlieger über die Ausbauplanung zu informieren. Bei Änderungswünschen, die die Grundzüge der Planung betreffen, ist hierüber erneut im Ausschuss zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:** 14:00:00 (J:N:E)

<b>4</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>1. Änderung des Bebauungsplanes "Rosenstraße-West" im Ortsteil Nordkirchen</b> <b>Vorlage: 119/2013</b>
----------	---

Herr Bergmann stellt den aktuellen Planungs- und Verfahrensstand vor.

Herr Klaas stellt anhand eines Planentwurfes den 2. Bauabschnitt des Bebauungsplanes „Rosenstraße-West“ vor. Der Planentwurf weiche dem Ursprungsplan in einigen Punkten ab. Es seien im gesetzlichen Umlenungsverfahren nur einige kleine Details geändert worden, z. B. die Verschiebung des Wendehammers. Darüber hinaus sollen in der 1. Änderung des Bebauungsplanes einige Festsetzungen geändert und damit gelockert werden.

Herr Thomas Quante fragt nach, ob die Zuwegung im Norden des 2. Bauabschnittes als Durchfahrtsstraße zum 1. Bauabschnitt gelte.

Herr Klaas erklärt hierzu, dass es sich hierbei nur um einen Fuß- und Radweg und eine Notüberfahrt für Kraftfahrzeuge handeln würde.

## Beschluss

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen des Planänderungsverfahrens die vorgezogene Bürger- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** 14:00:00 (J:N:E)

<b>5</b>	<b>Ausbauplanung für den endgültigen Ausbau von Straßen im Baugebiet "Rosenstraße-West"</b> <b>Vorlage: 118/2013</b>
----------	---

Herr Klaas schlägt für die Verwaltung vor, dass zunächst die Straße „Kleimanns Weg“ endgültig ausgebaut werden sollte. Die Grundstücke seien hier fast komplett bebaut. Die Straße „Boländers Wiese“ werde erst endgültig ausgebaut, wenn nahezu alle Grundstücke bebaut sind. Die Entwürfe des Ausbauplanes sehen vor, dass die Straße gepflastert werden soll, ebenerdig ist und farblich unterschiedlich markiert werden sollte.

Herr Ernst fragt nach, welche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung seitens der Verwaltung getroffen würden.

Herr Klaas erklärt, man könne sich eine Beschränkung der Geschwindigkeit auf Tempo 20 vorstellen.

## Beschluss

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Ausbauplanung zu. Die Planung ist mit den Anliegern zu besprechen. Bei grundlegenden Änderungswünschen ist der Ausschuss erneut zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:** 14:00:00 (J:N:E)

<b>6</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Südkirchen</b> <b>und</b> <b>Aufstellung des Bebauungsplanes "Auf dem Hegekamp"</b> <b>Vorlage: 004/2014</b>
----------	---

Herr Bergmann informiert die Mitglieder des Ausschusses über den aktu-

ellen Verfahrensstand.

Herr Klaas erklärt, dass im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nur wenige Anfragen gestellt wurden.

Herr Bogade äußert seinen Unmut über die verschiedenen Baufelder und ist mit dem Planentwurf in dieser Form nicht einverstanden. Die Baufelder an sich seien nicht einheitlich gestaltet.

Herr Klaas entgegnet, dass die uneinheitlichen Baufelder auch gewisse Qualitäten aufweisen, die von Baufeld zu Baufeld unterschiedliche seien.

Herr Thomas Quante erklärt für die CDU, dass man mit den im Entwurf dargestellten gelockerten Festsetzungen einverstanden sei. Er fragt weiter nach, wie hoch die Kosten für das Regenrückhaltebecken im Süden seien.

Herr Klaas antwortet, dass die Kosten im Moment nur schwer schätzbar seien. Man stelle sich eine Summe zwischen 50.000 € und 70.000 € vor (ohne Grunderwerb).

Herr Tegeler für die Gruppe Nordkirchen erläutert, dass der hier vorgebrachte Planentwurf familienfreundliche Aspekte beinhalte. Er halte die Quartiersbildung für gelungen.

Herr Heyer fragt nach, ob das bestehende Regenrückhaltebecken am Pumpwerk in Südkirchen für die Entwässerung auch genutzt werden könnte.

Das ist nicht möglich, da es sich bei dem vorhandenen Becken um eine Anlage im Mischwassernetz handelt, während für den Hegekamp ein kleines Regenwasserrückhaltebecken benötigt wird.

## **Beschluss**

Der Ausschuss beschließt die öffentliche Auslegung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanentwurfes „Auf dem Hegekamp“ im Ortsteil Südkirchen nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches.

**Abstimmungsergebnis:** 14:00:00 (J:N:E)

<b>7</b>	<b>Planungsangelegenheiten 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Südkirchen und</b>
----------	---

	<b>Aufstellung des Bebauungsplanes "Erweiterung des Gewerbegebietes III" an der Wilhelm-Raiffeisen-Straße</b> <b>Vorlage: 005/2014</b>
--	---

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Hierzu werden keine weiteren Fragen gestellt.

### **Beschluss**

Der Ausschuss beschließt die öffentliche Auslegung der Änderungsentwürfe einschließlich ihrer Begründungen nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches.

**Abstimmungsergebnis:** 14:00:00 (J:N:E)

8	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>1. Änderung des Bebauungsplanes "Kleine Weischer", Ortsteil Nordkirchen</b> <b>Vorlage: 011/2014</b>
---	--

Herr Klaas erklärt, dass der Eigentümer des Grundstückes „Lüdinghauser Straße 24 a“ die Änderung des Bebauungsplanes „Kleine Weischer“ beantragt habe. Der Antragsteller möchte im Norden des Grundstückes sein bestehendes Wohnhaus erweitern. Planungsinhalt dieser Änderung soll die Vergrößerung der überbaubaren Fläche im Norden sein.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kleine Weischer“ im Ortsteil Nordkirchen. Der Änderungsbereich ergibt sich aus dem der Sitzungseinladung beiliegenden Lageplan.

**Abstimmungsergebnis:** 14:00:00 (J:N:E)

9	<b>Einziehung eines Teilstückes des Wirtschaftsweges, der zur Bahnbrücke nördlich des Bahnhofes Capelle führt (Gemarkung Capelle, Flur 11, Flurstück7)</b> <b>Vorlage: 116/2013</b>
---	--

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt. Im weiteren Verlauf des Brückenab-  
risses müsse der Rat der Gemeinde durch Satzung die Brückenstrecke  
entwidmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Entwidmung des  
Grundstückes Gemarkung Capelle, Flur 11, Flurstücke 7, als Teil eines  
Wirtschaftsweges der Gemeinde Nordkirchen.

**Abstimmungsergebnis:** 14:00:00 (J:N:E)

<b>10</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b> <b>3. Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord" im Ortsteil Nordkirchen</b> <b>Vorlage: 006/2014</b>
-----------	--

Herr Bergmann erklärt, dass aufgrund der Insolvenz der Drogeriemarkt-  
kette Schlecker die drei Standorte in Nordkirchen, Südkirchen und Capel-  
le weggefallen seien. Umso erfreulicher sei es, dass die Drogeriemarkt-  
kette Rossmann bereit sei, in Nordkirchen einen neuen Drogeriemarkt im  
Mühlenpark zu errichten. Es sei als positives Signal für den Einzelhandel  
der Gemeinde Nordkirchen zu werten. Die Verwaltung und die Firma  
Rossmann seien daher bemüht, schnell Planungsrecht für die Errichtung  
des Drogeriemarktes zu schaffen.

Herr Klaas erklärt, dass es bereits ein Änderungsverfahren wegen der  
Erweiterung des Aldi-Marktes gebe. Die Absicht zur Errichtung eines Dro-  
geriemarktes kann nun in die 3. Änderung des Bebauungsplanes  
„Schloßstraße-Nord“ mit aufgenommen werden. Weiterhin ergänzt Herr  
Klaas, dass der aktuelle Bebauungsplan „Schloßstraße-Nord“ flächenmä-  
ßig keine Errichtung eines Drogeriemarktes zulasse. In Abstimmung mit  
dem Grundstückseigentümer soll der Anbau zwischen dem Aldi-Markt und  
der alten Hofstelle „Schloßstraße 19“ errichtet werden. Hierfür müssen an  
der genannten Stelle die Bauflächen entsprechend vergrößert werden.

Herr Bogade erkennt, dass aufgrund der Erweiterung der Baugrenzen  
einige Stellplätze wegfallen werden. Er fragt nach, ob der Grundstücksei-  
gentümer dem nötigen Stellplatznachweis nachkomme.

Herr Klaas entgegnet, dass genügend Stellplätze auch nach Errichtung  
des Drogeriemarktes vorhanden seien. Der konkrete Nachweis ist vom  
Eigentümer zu führen.

Herr Thomas Quante erklärt für die CDU, dass man die Ansiedelung der  
Drogeriemarktkette Rossmann begrüße. Man hoffe, dass sich die Park-

platzsituation durch die Erweiterungsabsichten am bestehenden Aldi-Markt nicht verschlechtern.

Herr Rath fragt nach, ob über das Grundstück „Schloßstraße 5“, die ehemalige Gaststätte Westermann, im Rahmen der Ansiedelung der Firma Rossmann nachgedacht worden sei.

Herr Bergmann entgegnet, dass über alle infrage kommenden Grundstücke und Flächen in Nordkirchen nachgedacht worden sei. Das Grundstück „Schloßstraße 5“ kam hierbei nicht infrage, da nicht genügend Parkplätze hätten bereitgestellt und errichtet werden können.

Herr Tegeler erklärt, dass dies eine weitere Stärkung der Wirtschaft in der Gemeinde Nordkirchen bedeute.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Erweiterung des Geltungsbereiches der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Schloßstraße-Nord“ und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der vorzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung.

**Abstimmungsergebnis:** 14:00:00 (J:N:E)

<b>11</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
-----------	------------------------------------

#### **11.1. Bauvorhaben der Fachhochschule für Finanzen**

Die Bezirksregierung Münster als obere Bauaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 24.01.2014 die Genehmigung erteilt zur Errichtung von

- 97 Ersatzparkplätzen auf der Nord- und Ostseite des Parkplatzes Sundern (Waldumwandlungsverfahren für 1.500 qm Wald) und
- zum Aufbau von 51 Wohncontainern und 8 Sanitärcontainern, befristet bis zum 30.01.2017.

#### **11.2. Vorstellung European-Ergebnisse**

In der nächsten Sitzung des Ausschusses am 03.04.2014 sollen die Ergebnisse des European-Wettbewerbes „Umgang mit den Wohnsiedlungen der 50er, 60er und 70er Jahre ausführlich vorgestellt werden. Danach können dann konkrete Schlussfolgerungen für Südkirchen besprochen werden.

### **11.3. Windfanganlage im Altbau der Gesamtschule**

Zur Minderung der Energiekosten und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Foyer des Altbaus ist dort eine Windfanganlage als Aluminium-Glaskonstruktion eingebaut worden. Eine ähnliche Einrichtung soll auf Dauer auch am Eingang zum Neubau auf der Westseite des Gebäudes nachinstalliert werden.

### **11.4. Sanierung der Kreisstraße 2 Nordkirchen – Ottmarsbocholt**

Länge der Sanierungsstrecke ca. 2,2 km  
Kosten ca. 1,4 Mio. €  
Zuschuss des Landes wird erwartet  
Kuppenabflachung bis zu 1,20 m  
Baubeginn ab Juni 2014  
(Anfrage H. Reichmann Rat 5.12.2013)

### **11.5. Abtrennung in der Trauerhalle Nordkirchen**

In der Trauerhalle Nordkirchen ist die bisherige mobile Abtrennung (leider defekt) zwischen den Aufbahrungsräumen 3 und 4 durch eine Leichtbauwand ersetzt worden. Die beiden Aufbahrungsräume können jetzt wieder getrennt genutzt werden.

### **11.6. Parken auf dem Parkplatz „Am Bahnhof“**

Auf dem Parkplatz am Bahnhof konnten jetzt durch Wegnahme von Grünflächen und andere Maßnahmen weitere 6 Pkw-Einstellplätze angelegt werden.

### **11.7. Navigationssysteme – Wegweisung zum Schloss über Fußwege**

(Anfrage H. Geiser BauA 19.11.2013)

Wir haben selbst einen Fahrtstest mit 2 Systemen gemacht. Es zeigt sich, dass ein System sowohl auf das Selmer Tor als auch auf das Südkirchener Tor zuleitet, z.B. aber auch auf den Fußweg zwischen Mühlenstraße und Westerholtweg, wenn man das Ziel Westerholtweg eingibt.

Die Verwaltung hält es für unangemessen, hier jeweils negative Hinweisschilder aufzustellen.

### 12.1. Schülerverkehr in Südkirchen

Herr Thomas Quante bat in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt am 19.11.2013 die Verwaltung, mit der Stadt Gespräche über einen reibungslosen Bustransfer für Schüler von Selm nach Südkirchen zu führen. Er bittet um Informationen hierzu.

Herr Bergmann stellt klar, dass die Gemeinde Nordkirchen die Verwaltung der Stadt Selm darauf aufmerksam gemacht habe.

### 12.2. Ortskernsanierung

Herr Thomas Quante merkt an, dass vor der Bäckerei Geiping die Fahrradständer keinen durchgängigen Fußgängerverkehr an dieser Stelle gewährleisten.

Herr Klaas bestätigt dieses und ergänzt, dass auf der gesamten Schloßstraße noch der sogenannte „Feinschliff“ erfolgen muss. Hier drunter fallen auch unter anderem die Aufstellung der Straßenschilder, der Sitzbänke und auch dem korrekten Hinstellen der Fahrradständer.

Herr Rath bemerkt, dass die Fachhochschule für Finanzen durch die Errichtung des neuen Mensagebäudes und der Wohncontainer auf dem Parkplatz Sondern eine geplante Busspur gestrichen habe.

Herr Klaas erklärt, dass der geplante Bushalt in Ortsnähe nun weg falle, da die Fachhochschule für Finanzen an der gleichen Stelle weitere Parkplätze einrichtet, um dem Stellplatznachweis nachzukommen.

### 12.3. Firma Wierling in Capelle

Herr Tegeler erklärt, dass die Gemeinde Planungsrecht für die Erweiterungsabsichten der Firma Wierling geschaffen habe. Er möchte wissen, inwiefern die Firma Wierling nun auch erweitern möchte.

Herr Klaas entgegnet, dass bisher kein Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan erfolgt sei. Hierzu bedarf es noch eines Durchführungsvertrages zwischen der Firma Wierling und der Gemeinde nach vorherigem Grunderwerb.

Clemens Quante  
Vorsitzende/er

Michael Baier  
Schriftführer/in